

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1922**

603 (30.12.1922) Mittagausgabe

Bezugs-Preise: In Karlsruhe: Am Verlage...

Badische Presse und Handels-Zeitung

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Täglich 2 Ausgaben

Beilagen: Sportblatt / Technik u. Industrie / Finanzzeitung / Etener-Kundschau / Feld u. Garten / Reise- u. Väterzeitung / Volk u. Heimat

Eigentum und Verlag der Bad. Presse-Verlag

Redaktion: Dr. Kurt Reiger

Verlagsdruckerei: Nr. 86

Am Vorabend der Pariser Konferenz.

Bonar Law's Plan.

50 Goldmilliarden. — Moratorium von 3 bis 4 Jahren. — England hält sich an die Balfour-Note nicht mehr gebunden.

Paris, 29. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Aus London wird gemeldet: Nach Mitteilungen, die von eingeweihter Seite...

Starke Nerven.

Berlin, 29. Dez. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Die Diplomatie steht im Zeichen der Taktik.

zu laufen beginnen; angesichts unserer verzweifeltsten wirtschaftlichen Lage sind wir nicht im Stande, auch nur einen Bruchteil dessen zu zahlen...

Die deutschen Vorschläge für Paris.

Berlin, 30. Dez. (Drahtbericht.) Die Besprechungen innerhalb der Reichsregierung über die Reparationsvorschläge sind gestern fortgesetzt worden.

Berlin, 30. Dez. (Drahtbericht.) Alle Mitteilungen, die bisher über den Inhalt der deutschen Vorschläge gemacht worden sind, gehören der Grundidee an.

Seine Gefährdung der Entente.

Paris, 30. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Der „Temps“ meldet aus London: Jede Aussicht auf ein gesondertes Vorgehen irgend einer der verbündeten Mächte wird hier als sehr bedauerlich angesehen.

Paris, 30. Dez. (Drahtbericht.) Man ist in hiesigen Kreisen der Ansicht, daß sich die Diskussion auf der Pariser Konferenz ungefähr um eine halbe Duzend drehen wird.

Mussolini geht nicht nach Paris.

Paris, 30. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Aus Rom wird heute früh gemeldet, daß Mussolini nicht die Absicht habe, nach Paris zu fahren.

Rom, 30. Dez. Auf dem römischen Auswärtigen Amt spricht man von einer bereits beschlossenen Verschiebung der Pariser Konferenz auf den 4. Januar 1923.

Die deutsche Industrie und die amerikanischen Handelskammern.

Washington, 29. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Der Präsident der Handelskammer der Vereinigten Staaten Barnes veröffentlicht ein Schreiben...

Vorsätzlich oder nicht?

Berlin, 30. Dez. (Drahtbericht.) Die Telegraphen-Union erfährt von zuständiger Stelle: In der gestrigen Morgenpresse ist ein aus Paris gemeldetes Communiqué der Reparationskommission verbreitet worden.

Athen, 30. Dez. (Eigener Drahtbericht.) General Panagolos hat Athen verlassen, um das Oberkommando über die griechische Armee in Thrazien zu übernehmen.

Lloyd Georges Jahresrückblick.

London, 30. Dez. (Drahtbericht.) Lloyd Georges veröffentlicht seinen Jahresrückblick, der diesmal einen Rückblick auf die politische Entwicklung des abgelaufenen Jahres gibt.

Die Konferenzen von Cannes und Genua können sich gleichfalls ein großes Verdienst an der Beruhigung der Welt zuschreiben. Man habe in Cannes alle kriegführenden Völker und einen Teil der Neutralen in Europa zu einer großen Wiederaufbaufunktion in Genua zusammengekommen.

Weiterhin prüft Lloyd George die Aussichten, die sich für die Zukunft ergeben. Er sieht diese als ungünstig an. Die Debatten, die kürzlich in der französischen Kammer über die Reparationen stattfanden, hätten, würden nicht ermannt, der einzige Meinungsunterschied, der sich in der Aussprache offenbart habe, sei der zwischen den Anhängern eines Einmarches ins Ruhrrevier und den Anhängern einer wirtschaftlichen Ausbeutung des linken Rheinufers.

Das „rheinische Franken“.

Das Häuflein der rheinischen Sonderbündler um Smeets, dem die gesamte rheinische Bevölkerung ihre tiefste Verachtung vor allem West so deutlich dokumentiert hat, daß in der ganzen Kulturwelt kein Zweifel darüber bestehen könnte, wie man die Separationsbestrebungen im besetzten Gebiet einschätzt.

Wie es mit der Aufhebung der gesamten Zwanzwirtschaft, der Derrnung des Landes im Westen aussehen würde, darüber wollen wir einen Referenten als Herrn Smeets sprechen lassen, und zwar den Sinnbild der Kölner Handelskammer Dr. Wiedemann.

Der neue Regierungspräsident von Koblenz.

Koblenz, 30. Dez. Der neue Regierungspräsident von Koblenz, Oberpräsident Dr. Brandt, ist nun vom Staatsministerium ernannt worden.

Die Verteilung der Staatsschulden Österreichs auf die Nachfolgestaaten.

Paris, 30. Dez. Die Reparationskommission hat gestern nachmittag über die Verteilung der Staatsschulden der ehemaligen Österreich-Ungarischen Monarchie auf die Nachfolgestaaten beraten.

Berlin, 30. Dez. (Drahtbericht.) Wie verlautet, hat der deutsch-polnische gemischte Schiedsgerichtshof beschlossen, die Frist für die Einreichung von Klagen, die aufgrund der bisherigen Bestimmungen der Prozedurordnung des Schiedsgerichtshofs am 31. Dezember 1922 abläuft, um ein Jahr, auf den 31. Dezember 1923, zu verlängern.

Badischer Gemeindeverband.

Ueber die Sitzung des Verbandsvorstandes vom 20. Dezember in Karlsruhe geht uns der folgende Bericht zu:

Aenderung des Bürgerrechtsgesetzes.

Der Vorstand vermag dem Grundgedanken des neuen Entwurfs, das Bürgerrecht abzuköpfen und das Interesse des Bürgers nur auf den Bürger zu beschränken, d. h. auf rein materialistische Grundlage zu stellen, nicht zuzustimmen.

Aenderung des Gebäudeversicherungsgesetzes.

Der Regierung ist nochmals Vorlage im Sinne der Entschliessung unserer Hauptversammlung vom 24. September 1. Z. dahin zu erlassen, daß die Einführung von Gefahrenklassen wegen der verhältnismäßigen und finanziellen Belastung der Städte, der Gemeinden und der Bevölkerung abzulehnen ist.

Erstattung von Musterjahrgängen für freiwillige Feuerwehr.

Bei der Regierung ist ein Ergänzungsantrag zum mitgetheilten Muster einer Satzung über die Verpflichtung der Gemeindeglieder zu persönlichen Diensten bei Brandfällen und bei Feuerlöscharbeiten zu stellen.

Befolgung der Gemeindebeamten.

Der Vorstand nimmt mit Befriedigung Kenntnis davon, daß die Verhandlungen der Städte und Gemeindeverbände mit der Reichsregierung und mit dem Reichstag dazu geführt haben, daß das Reich sich mit 80 Prozent des jeweiligen Mehrbetrages gegenüber dem 1. Oktober 1921 an der Beamtenbefolgung beteiligt, und daß die Reichsbehörden allgemein mit Rückwirkung auf 1. Oktober 1921 und auch für nicht vollbeschäftigte Gemeindebeamte gewährt werden.

2a. Die Sätze der Reichsbesoldungsordnung finden vom 1. Januar 1923 an ohne weiteres auch für die Beamten und Angestellten der Gemeinden Anwendung.

b. Diese Regelung gilt auch für die Selbstverfolger mit der Maßgabe, daß ihnen Kinderzulagen und Frauenzulagen nicht gewährt werden. Sie erhalten demnach nur Grundbesitz, Ortszuschlag und Feuerungsbeitrag. Als Selbstverfolger werden in der Regel jene Beamten angesehen, die 30 ar ertragsfähige landwirtschaftliche Fläche auf den Kopf ihrer unterhaltspflichtigen Familie, mindestens aber 100 ar, bebauen, oder die als Verpächter landwirtschaftlicher Güter einen entsprechenden Natural- oder Geldebtrag erhalten.

c. Für Waisenräte, Ortsrichter, Schöher und Gemeindebeamten werden besondere Vereinbarungen abgeschlossen.

d. Diese Vereinbarung mit dem Zentralverband der Gemeindebeamten Badens hat bis zur grundsätzlichen Aenderung der Reichsbesoldungsordnung Gültigkeit.

Die Vergütung an die Gemeindeglieder für Stellung von Kassenlokalen mit Heizung, Beleuchtung und Reinigung wird neu geregelt.

Landbund und Getreidemlage.

Wie noch erinnert sein dürfte, hat die Staatsanwaltschaft Karlsruhe beim Badischen Landtag um die Genehmigung zur Strafverfolgung der Abgeordneten Gebhard und Kläber wegen der seiner Zeit vom Landesauszug des Badischen Landbundes zur Getreidemlage gefassten Entschliessung nachgesucht.

Die Verhandlungen gegen den Direktor des Badischen Landbundes, Eduard Müller, und gegen den verantwortlichen Schriftleiter der Wochenzeitung des Badischen Landbundes, 'Der Landwirt', Georg Dümas, wegen Aufregung zum Ungehorsam eingeleitet worden.

Schwellingen, 30. Dezember. Geschäftsjubiläum. Der Zeitungsverlag Buchdruckerei Albert Koch kann am 1. Januar sein 25jähriges Geschäftsjubiläum begehen. Die 'Schwellingener Zeitung' wurde am 1. Januar 1898 dem jetzigen Verleger übernommen und in diesem Vierteljahrtausend aus Keinen Anfängen in ihre heutige Form ausgebaut.

Gechingen, 29. Dezember. Die Bäuermeisterrage. Zu Beginn der letzten Sitzung des Bäuerenausschusses erklärte ein Ausschussmitglied, es könne nicht an einer Sitzung teilnehmen, bis die Bäuermeisterrage geregelt sei.

Donauwörth, 29. Dez. Unterschlagung. Ein Lehrling der hiesigen Landwirtschaftsbank hat ungefähr eine halbe Million unterschlagen. Ein Teil wurde wieder beigebracht; den anderen Teil der Wertpapiere hat der Lehrling in die Brigaah geworfen.

Kleinlautenburg, 29. Dez. Gefändel. Beim Kraftwerk Lautenburg wurde die Leiche eines 45 Jahre alten Mannes gefändelt, dessen Persönlichkeit noch nicht festgestellt.

Neustadt (Schwarzw.), 28. Dez. Ueberfahren. Auf der Station Reisslingen wurde gestern früh ein zwanzigjähriger junger Mann, der auf der falschen Seite den Zug verlassen wollte und dabei unter den Zug kam, überfahren und getötet.

Konstanz, 27. Dez. Salvarianschieber. Die in der Schweiz beschäftigte Witwe Maria Keller aus Konstanz wurde wegen verübten unerlaubten Salvarianschmuggels vom Amtsgericht in eine Geldstrafe von 9000 Mark genommen.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 30. Dezember 1922.

Ablieferung von Steuermarkenblätter.

Nach § 42 der Durchführungsbestimmungen zum Gesetz über die Besteuerung des Arbeitelohns ist der Arbeitnehmer verpflichtet, innerhalb des Monats Januar (jedes Kalenderjahres) die Einkünftebogen seines Steuerbuches, die im (abgelaufenen) Kalenderjahre 1922 zum Einkommen von Steuermarken verwendet worden sind, dem für ihn zuständigen Finanzamt zu übergeben.

Schließlich ist noch bemerkt, daß die Frist für die Ablieferung keinesfalls über den 31. Januar hinaus verlängert werden wird.

Übermäßige Einschränkungen auf der Straßenbahn. Wie aus einer Bekanntmachung des Städtischen Bahnamtes hervorgeht, werden am Dienstag, den 2. Januar im Straßenbahnbetrieb verschiedene Einschränkungen eintreten.

Reinigung der Gehwege von Schnee und Eis. Da die Vorschriften über die Reinigung der Gehwege von Schnee und Eis nur sehr nachlässig befolgt werden, sieht sich die Polizeidirektion, wie aus einer Bekanntmachung in dieser Ausgabe unseres Blattes hervorgeht, veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß nach § 7 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 4. Februar 1921 über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze der Grundstückeigentümer bzw. Erbbauberechtigter verpflichtet ist, alsbald bei Schneefall den Schnee vom Gehweg zu entfernen.

Vom Handwerk. Am letzten Jahrestag vollendet Malermeister, Stadtrat Karl Lacroix sein 50. Lebensjahr. Der Name Karl Lacroix hat im badischen Handwerk schon seit Jahrzehnten einen guten Klang.

Jubiläum. Der Faktor der Druckerei von F. Gutsh, hier, Herr Jakob Kohlmann, kann am 3. Januar auf eine 50jährige Tätigkeit bei genannter Firma zurückblicken.

Die Kaufbahn der Kaufmännischen Beamten der Reichsbahn. Die Reichsbahn macht die Aufnahme von jungen Kaufleuten in ihren Dienst von folgenden Bedingungen abhängig: Der Bewerber soll unverheiratet, muß körperlich gesund und ohne auffallende Bildungsfehler sein.

Einkerbung nicht über 26 Jahre alt sein, jedoch werden bei Berechnung seines Lebensalters das vor dem Krieg zurückgelegte Dienstjahr und die Zeit der Kriegsteilnahme in Abzug gebracht.

Colosseum. Mit dem 1. Januar beginnt ein Wettbewerb der Sanddieleher Bauerntheater. Zur Aufführung kommt am 1. 2. und 3. Januar 'Stuhl als Detektiv', leichte Komödie mit Gesang und Tanz in 4 Akten.

Spiegeltheater. Sanddieleher: Improvisationen im Num. 7 Uhr. - Colosseum: Vorstellung, 8 Uhr. - Gefangene. Piederer: Weihnachtsfeier in der Eintracht, 8 Uhr. - F. C. Serida: Weihnachtsfeier im Schwabenklub, 8 Uhr. - F. C. W. Adlbrunn: Weihnachtsfeier in der Westendhalle, 8 Uhr.

Musik aus den Landesbüchern Karlsruhe. Todesfälle. 27. Dez.: Marie Scherer, Witwe von Karl Scherer, Monteur, 74 Jahre alt; August Berner, Chem., Werkmeister, 77 Jahre alt.

New-Yorker Markkurs vom 29. Dez. Kurs der Reichsmark bei Börsenschluß 001.34, am 28. 12. = 001.30

Niedrigster Kurs . . . . . 001.33, am 28. 12. = 001.30 Dies entspricht etwa 66 Mark in Deutschland von 746.68 Mark

am 28. 12. = 7692.30 Mk.

Allen Wurmern. auch Bandwurm, un- Orbis-Wurmkugeln für Kinder u. bedingt sicher durch (hergest. a. Santal-erolin) Erwachsene. Vorrätig in den Apotheken. Orbis-Werke A.-G., Braunschweig 7.

Galewsky Liköre. Herbert Blum, Karlsruhe i. B. Inhaber: Blum & Riedinger Adlersstraße 31. Telefon 4685.

Bei Kopfschmerz. Irovanille. Rasch und sicher wirkend. Erhältlich in Apotheken.

DUNLOP Gummibereifung. Die Weltmarke bürgt für Qualität!

Das Licht.

Da ich in letzter Zeit eine arbeitsame Arbeit zu erledigen hatte, war ich abendlang, einige Stunden der Nacht zu Hause zu nehmen. Hin und wieder, wenn mich die Müdigkeit übermannen wollte, stand ich auf und trat an das adreichte Fenster, um die kühle Nachtluft einzuatmen und meinen Geist ein wenig aufzufrischen.

Bei dieser Gelegenheit entdeckte ich in dem schwarzen Häuserblod mir gegenüber ganz hoch oben ein erleuchtetes Fenster. Etwas Tröstliches und Ermutigendes ging von dem Lichtschein da drüben aus.

„Wieviel ein Lebensgenosse von mir, dem ebenfalls der Tag nicht reicht,“ dachte ich und schickte einen freundlichen Gedanken hinüber.

Das ging nun bereits neun Tage. Immer, wenn ich an das Fenster trat, um eine Pause zu machen, arückte das Licht herüber. Jener Unbekannte aber war fleißiger und ausdauernder als ich. Niemals in den neun Nächten war seine Lampe früher als die meine erloschen.

Die zehnte Nacht. Ich war mit meiner Arbeit fertig geworden. Es mochte etwa zwölf Uhr gewesen sein. Ich hand am Fenster und redete im Wohlgefühl vollbrachter, gelungener Arbeit die Arme. Gewohnt istmäßig richtete sich mein Blick auf das erleuchtete Fenster gegenüber.

„Armer Teufel, wie lange mußt du noch sitzen!“ Doch sonderbar, in demselben Augenblick, in welchem ich diesen Gedanken hegte, wurde drüben ein Schotter sichtbar. Beide Flügel des Fensters wurden geöffnet und eine laune, schwarze Gestalt lehnte heraus. Deutlich konnte ich erkennen, daß auch sie die Arme ausbreitete wie nach schwerer, vollbrachter Arbeit und dann reumütig in die Nacht trat.

Dieses seltsame Zusammentreffen verlor mich in eine heitere Stimmung, und ich konnte nicht anders, ich winkle jenem Unbekannten einen Gruß hinüber. Er hatte mich bemerkt und arückte zurück. „Ach, ich hab dich mein Fenster und Licht das Licht.“

Da meine Kerzen durch die Nacharbeit etwas angegriffen waren, hatte ich einen unruhigen Schlaf. Da lagen es mir, als wäre ein Schuß gefallen. Ich hand auf und öffnete das Fenster. Alles ruhig, also mußte ich mich wohl geirrt haben. Dabei fiel mein Blick auf das Fenster gegenüber. Das Licht war erloschen.

Am nächsten Tage kam ich erst gegen Abend etwas zur Ruhe. Als ich die Zeitung zur Hand nahm, fiel mir eine Notiz im lokalen Teil auf: In der vergangenen Nacht hat sich der Schriftsteller N., wohn-

haft Breitenstraße Nr. 14, erschossen. Als Grund zur Tat sind Nahrungsfragen und Nervenüberreizung anzunehmen.

„Breitenstraße 14? Das war ja — um Gottes willen!“ Wütholde wandte ich den Kopf nach dem Fenster gegenüber, das um diese Zeit längst erleuchtet gewesen war. Alles dunkel! — Da habe ich seit langer Zeit zum erstenmal geweint. Ernst Zacharias.

Wütholde im Examen. Wenn die Blütenlese von Antworten, die der 'Cri de Paris' veröffentlicht, wirklich, wie das behauptet wird, im Examenpartien der französischen Lehramtskandidaten gewachsen ist, so verliere es die Spröchigkeit, wenn sie denn schon nichts wissen, ihren Kenntnismangel wenigstens mit dem Gewand freimüthigen oder unfreimüthigen Humors zu umkleiden.

Der Bumerang. Die Dame braucht sich in Zukunft, auch wenn sie allein durch mangelhaft beleuchtete Straßen nach Hause strebt, nicht mehr zu fürchten. Die Witte hat ihr neuerdings eine scharflicht drohende Waffe in die Hand gegeben, eine Keule, halb gelb, halb gestrichelt gefärbt und von einem Umfang, der die fürchterlichsten Räuber und Wegelagerer erzittern macht.

Der Bakterienfeind. Pasteur dessen 100. Geburtstag am 27. Dezember gefeiert wurde, ragte unter seinen wissenschaftlichen Kollegen, die doch in diesem Punkte nicht zu wenig zu leisten pflegen, auch durch seine große Zerstreuung hervor.

Sanft. Reichsbahner. Der Spielplan des Reichsbahners ist leider in der letzten Zeit durch die vielen und zum Teil langandauernden Gräber-Erkrankungen im Ober- und Hauptpersonal stark gefährdet.

Wollsbühne. Die Wollsbühne hat mit der Ausgabe der Karten für das neue Quartal begonnen, das zunächst einmal einen reinen Unterhaltungsaufwand bringt, an dem der beliebte und schon neben klassischer Schwanstänze der Cabaret (Reihe N) neu einstudiert wird.

Der Reichsbahner. Der Reichsbahner (Reihe N) neu einstudiert wird. Bekanntlich kämpft unser Reichsbahner (Reihe N) neu einstudiert wird. Bekanntlich kämpft unser Reichsbahner (Reihe N) neu einstudiert wird.

Der Reichsbahner. Der Reichsbahner (Reihe N) neu einstudiert wird. Bekanntlich kämpft unser Reichsbahner (Reihe N) neu einstudiert wird. Bekanntlich kämpft unser Reichsbahner (Reihe N) neu einstudiert wird.

Die Abenteuer des Grafen Mellenheim.

Roman von Gertrud v. Brodbeck. Copyright by August Scherl, G. m. b. H., Berlin 1922. (25. Fortsetzung.)

Es schneite die ganze Nacht hindurch. Gegen Morgen schimmerte der frischgefallene Schnee wie ein trübes, weißes Licht durch die Fenster. Mellenheim erschrak seine Abföhrung mit verzehrender Ungebuld.

„Du weilt doch, die neulich wegen des Telegramms —“ „So — diel Die Gräfin Solweß.“ „Als ob unferns sich nicht auch auf sein bißchen Nachtruhe freute!“

den tropfenden Bäumen dahin und summt eine Melodie aus der Boheme, deren Klang ihm unabhingig im Ohre lag. Er kam zu dem Haus seiner Schwester Lamesan und blüde mit einem verlorenen Lächeln an den geschlossenen Fensterräden in die Höhe.

Amthliche Bekannmachung.

Reinigung der Schwelge von Schnee und Eis betr. Nachlassige Einbringung der Vorarbeiten sowie vieles anzuordnende Vorarbeiten...

Wir eruchen die verehrlichen Mitglieder, ihre Markenbücher für 1922 an unserer Kasse, No. 28, gegen die letzten für 1923 umzutauschen.

Bekanntmachung.

Kom. Dienstadt, den 2. Januar 1923, bis vorausichtlich Sonntag, den 6. Januar 1923 ein schließlich werden an der Kreuzung...

Wegen Inventur bleibt mein Geschäft Dienstag, den 2. Januar 1923 geschlossen. Julius Strauß, Modewaren.

Weber-Herde emailliert u. schwarz. Erstklassige Ausführung. Anton Weber, Ettingen.

Gold- u. Silber-Gegenstände in jed. Form kaut lautend zu höchsten Preis. C.F. Hirth, Augustastr. 1.

Möbel, Kleider gebraucht oder neu für nächste Versteigerung. 16107 K. Ackermann, Karlstraße 97, Tel. 5516.

Todes-Anzeige. Am 29. d. Ms. verschied im 89. Lebensjahre nach langem Leiden unsere liebe Mutter Frau Postbaurat B. Arnold Witwe.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe. Wir eruchen die verehrlichen Mitglieder, ihre Markenbücher für 1922 an unserer Kasse, No. 28, gegen die letzten für 1923 umzutauschen.

Pelzwaren aus eigener Werkstätte kaufen Sie am billigsten bei Jacob Neumann, Kürschner Erbprinzenstr. 3, Telefon 5019.

Gottesdienstordnung am 31. Dezember und für Neujahr. Sonntag 31. Dezember 1922 (Silvester). Klokke für die Stadt.

Plankuhne zu Silvester. Pfefferminz, Kimmel, Bergamott, Liköre. eigner Abfüllung. Ehtes Schwarzwalder, Nisch- und Zweifügen-wasser, Steinhäger, Malaga, Sams, Madeira, Portwein.

Ihr Passbild erhalten Sie raschest im Pictor, Atelier Herrenstr. 26. Batterien an zro Grund- u. Oehmichen Waldstr. 26, Telef. 520.

Offene Stellen. Tücht. Vertreter zum Verkauf der Schuhmachereinfuhrung f. Stadt u. Land.

Zimmermädchen wird gegen hoh. Lohn auf 1. Jan. 23. Plätze gesucht.

Zu vermieten. Möbl. Zimmer 3, ab 23. ab an nur best. Herrn i. um. Garbitr. 70. IV. r.

Miegeleude. Laden im Zentrum der Stadt, geg. Wohnung zu mieten.

Mädchen für alle Hausarbeiten auf 15. Januar gesucht.

Wir suchen der sofort tüchtigen, fleißigen jungen Mann für unsere Abteilung Buchhaltung.

Ein Mädchen für Küche und Hausarb. kann sofort oder später eintreten.

Wädchen in kleinen Haushalt (8 Pers.) zu möbl. sofort.

Dienstmädchen bei guter Verpflegung und Auszubildende.

Mädchen sof. od. 15. Jan. gesucht. Im Stadthaus 1.

Büglerin zum noch Kunden an im Walden u. Bügeln.

Wertretung. leistungsfähiger Firma sucht routinierter, fertiger Kaufmann.

2 kleine Büroräume. Separat-Eingang, möbl. (kloß) Nähe Hauptbahnhof.

Möbl. Zimmer 3, ab 23. ab an nur best. Herrn i. um. Garbitr. 70. IV. r.

Möbl. Zimmer sauber, von mittleren Preisen, ab sofort oder später.

Zimmer mit elektr. Licht im Zentrum der Stadt.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a page number or additional publication information.

**Plankuch & Co.**  
zu  
**Silvester**  
Rum-, Arrac-,  
Rotwein-,  
Burgunder-,  
Schweiden-  
Bunsche  
erster Firmen  
**Rum**  
echt und  
Verschnitt  
**Arrac**  
Verschnitt  
**Plankuch & Co.**

**Saubnußholz-  
Verarbeitung**  
Aus den Stadtwaldungen  
von Baden-Württemberg  
abgetrennt, 1. Rott-  
mittlerer, 2. Rott-  
Haden II 16 Schülfröhre  
(Duerfortmatt, Erapp,  
Schlösschen, V. 8. Hohen-  
halde, iderfort, Baumert,  
Doerbenner) V. 4. Dönd-  
rüd (Duerfortmatt, Gög-  
rig, 4. Haden werden am  
**Freitag, den 5. Jan 1923**  
nachmittags 3 Uhr  
im Gasthaus zum Gae-  
lienecker in Baden-  
weilerthal veräußert. 5000  
Stämme, 1. H. 8 III, 14  
IV, 28 V, 5 VI, 16  
VII, 47 IV, 2 V, 10 VI,  
12 VII, 21 VIII, 30 IX,  
31 X, 11 XI, 20 XII, ge-  
gen Einlösen v. 30 Pf.  
durch die Stadt, Fort-  
amtsamt (Rothaus).

**Salonsprekours**  
3. Januar  
Tages- und Abendkassas  
v. Spezialisten  
**F. BUCK.**  
Honorar mit Material  
ab 30.- bis zur Preisliste  
Referenz v. Erwauchs u.  
Kinder, Privat u. Behör-  
den aus versch. Orten und  
Städten Deutschlands 1707

**Grundl. Unterricht in  
amerik. Buchführung** gef.  
Angeb. unter 254640 an die  
Geschäftsstelle d. Pl.  
**Zither Mandoline**  
Kantilene u. Gitarre  
erhältlich. Müllner,  
Hauptstr. 14. 254112

**Zinn und  
Blei**  
kauft fortwährend  
**L. Otto Bretschneider,**  
Karlsruhe, Herrenstr. 50.

**Heiraten!**  
vermittelt in all. Kreisen  
von Stadt u. Land. Frau  
Hilke Wenzel,  
Karlstr. 14, Karlsruh.  
Tel. 4228. Rhod. evan.

**Neujahrs-Wunsch!**  
Selbständ. Kaufmann,  
45 J., annehm. Erziehung,  
an ideal. häuslichen  
Gebäude, wünscht mit  
Dame, die das Leben zu  
fördern hilft, in Corre-  
pondenz zu treten. Betre-  
fungen gegen Verlangen.  
Gefl. Angeb. mit Bild  
unter Nr. 5601a an die  
Geschäftsst. d. Pl. erb.

**Verloren**  
graubrauner Mantel-  
schlüssel. Angewandte  
gegen gute Belohnung.  
Hauptstr. 15, I. Tr. 2. Bau

**Freireligiöse Gemeinde.**  
Montag, den 1. Januar 1923, vormittags 10 Uhr  
im Saale „Der Jahreszeiten“, Debelstraße 21  
**Neujahrs-Feier**  
Vortrag des Herrn Dr. Karl Reich-Deibelberg  
Die nächste Sonntag-Feier findet am  
14. Januar statt.

**Strand-  
Fest**  
veranstaltet vom  
Rheinklub „Alemannia“ Karlsruhe  
am Mittwoch, den 10. Januar 1923,  
abends 7 Uhr, in sämml. Räumen  
der städtischen Festhalle.  
5 Orchester, Strandterrasse, Strandkaffee,  
Fischerstube, Spielsaal (Röbelspiel), Kur-  
saal (mit hervorragendem Kabarett).

**Tanzturnier mit Prämierung**  
Einzelnebnungsliste bei Gerber & Schwinsky,  
Kaiserstraße 221.  
Tanzleitung: die Herren Graf zu Münster  
und Kurt Großkopf.  
Anzug: Für das Tanzturnier ist Gesell-  
schaftsanzug Vorschrift; im übrigen  
Sommer-, Strand- und blauer Sportanzug  
erwünscht.  
Eintrittspreise: Mitglieder (nur gegen  
Vorzeigen der Mitgliedskarte) 40 M., zuzügl.  
20 M. Veranlagungssteuer und Einlage-  
gebühr; Nichtmitglieder 70 M., zuzügl. 18 M. Ver-  
anlagungssteuer u. Einlagegebühr; Abendkasse  
100 M., zuzügl. Veranlagungssteuer und Ein-  
lagegebühr.

Tischbestellungen für Strandterrasse und  
Kursaal bei Stadtgarteneinnehmer Bronner,  
Städtische Garteneingänge.  
Vorverkauf für Mitglieder bei Gerber &  
Schwinsky, Kaiserstr. 221; Juweliersgeschäft  
F. Köhler, Kaiserstr. 67; Musikalienhaus  
Müller, Kaiserstr.; Z. Garrenhaus Holz, Ecke  
Karl Mathystr.; Photohaus Hugol, Schützen-  
straße 12; in Mühlburg bei Schneyer, Ecke  
Rheul-, Hardtstraße, 17308

**Voranzeige!**  
**Männergesangverein Karlsruhe E. V.**  
Samstag, 6. Januar 1923  
Gesundeball  
**Kostümball**  
Festhalle. — (Näheres Plakatsäulen.)

**1. Akt Sport-Klub  
Germania-  
Sportfreunde  
Karlsruhe.**  
Fußb.-Abt. F. C. Baden

**Eltrachtsal** Donners ag, 4. Yoga Abend  
Jan., abds. 8 Uhr,  
**H. R. Nena**  
Mitglied der indischen Geheimloge über:  
**Okkultismus.**  
U. a. 17253  
**Das Problem Dr. Mabuse.**  
Karten zu Mk. 350.-, 250.-, 150.-, ausschließl.  
Nur im Vorverkauf bei Fritz Müller, Musikalien-  
handlung, Kaiserstraße und an der Abendkasse.

**Zum Rheingold**  
Waldhornstrasse 22.  
Bekannt durch vorzügliche  
Weine und gute Küche.  
Eig. Hausschlachtung. — Guter Mit-  
tagstisch. — Schrepp-Printz-Bier.  
3790

**Wollmattlatzen**  
neu, in guter Ausführung zu verkaufen.  
**Burger, Waldstraße 89.**  
Telefon 2317. 254582

**Marmeladen**  
Wir empfehlen solange Vorrat, eine gute  
gemischte Marmelade aus reinen Obst-  
früchten zu Mark 180.— per Pfund. Abgabe  
nicht unter 5 Pf. Gefäße sind mitzubringen.  
**Volkswohl, Herrenstraße 29.**

**Bad. Landestheater.**  
Samstag, den 30. Dez. 7 bis n. 9 Uhr. Mk. 450.—  
Abon. A II. Th.-Gem. B. V. B. Nr. 3701—4100.  
**Improvisationen im Juni.**

**Colosseum Sandbichers Bauerntheater.**  
Ab 1. Januar:

**Luxem - Lichtspiele**  
Kaiserstrasse 168.  
Ab Freitag, den 29. Dezbr.  
**Harry Piel** in  
**Das  
verschwundene  
Haus.**  
Sensationschauspiel in 6 Akten.  
**Lotte Kuppelt**  
Herrliches Lustspiel in 3 Akten.

**Eden-Theater**  
am Durlacher Tor.  
Ab Freitag, den 29. Dezbr.  
Der große Sensationsfilm  
**Der  
Verfluchte**  
in 3 Kapiteln, 6 Akten.  
Spannung von Anfang bis Ende.  
**Onkel Tom.**  
Herrliches Lustspiel in 3 Akten  
mit **Lotte Bach.**

**Kaffee Bauer**  
Sonntag, 31. Dezember, 8 1/2 Uhr abends  
**Großes Sonderkonzert**  
der verstärkten Kapelle  
unter Mitwirkung von  
**Hubert Andien** vom Landestheater.  
Eintritt: 250.— einschl. Steuer.  
Tischbestellungen beim Geschäftsführer. 17311

**Hotel Rotes Haus**  
Waldstr. 2 — Telefon 3024  
Samstag, den 30. Dezember 1922, abends 8 Uhr  
**Grosses Extra-Konzert**  
zu Ehren des Herrn Kapellmeisters Louis Baldes.  
Sonntag, den 31. Dezember 1922  
**Grosses Sylvester-Konzert.**  
Am Neujahrstag 11—1 Uhr: 17384  
**Frühschoppen-Konzert**  
Abends 7—11 Uhr: KONZERT. Eintritt frei!

**Wandsprüche** E. Kirchenbauer, Karlsruhe, Kaiser-Halle 9/11  
Behaltet einander vor Herzleid, kurz ist die Zeit, die ihr beisammen seid, denn  
ob an h viele Jahre euch vereinen, ein-t werden wie Minut'n sie Euch scheinen.  
Mit Blumen - Deko., Miniatur bis Großformat, Preisliste (am Schaufenster).

**Palast - Lichtspiele**  
Herrenstr. 11 Karlsruhe Tel. 2502.  
Ab heute nur 3 Tage  
bis einschl. Montag, 1. Januar:  
Der große Sensations-Film:  
**Der unheimliche  
Gast.**  
Ein Abenteuer aus den Bergen in 5 Akten  
von **Julien Duvivier.**  
Hauptdarsteller:  
**Lotte Loring Toni Wittels  
Ludwig Götz.**  
Außerdem der übrige  
Spielplan! 17312

**Zahle bis auf weiteres:**  
All. Eisen kg. bis 40 Mk. Papier kg. bis 40 Mk.  
" Zink " 300 " Lumpen " 50 "  
" Blei " 200 " Walle " 200 "  
" Messing " 500 " Metallabf. " 150 "  
" Kupfer " 800 " Althahabf. " 100 "  
Weinflaschen Stück bis 40 Mk. Bordeaux bis 25 Mk.,  
Schlafschen bis 30 Mk., Holenfelle bis 400 Mk.,  
sowie alle Sorten Zelle zu höchsten Tagespreisen.  
**Rudolf Winterer, Rohprodukte**  
Waldhornstraße 37.  
(Wohnung und Lager I. und II. Hof.)

**Gold- u. Silber-  
Schmelze**  
Braun & Co. 16200  
Hirschstr. 10, Ecke Kaiserstr., Tel. 2391  
zahlt für Gegenstände aus  
Platin, Gold und Silber  
höchste Kurspreise.

**Plankuch & Co.**  
zu  
**Silvester**  
Badische,  
pfälzische,  
rheinische  
Weiß- u. Rot-  
Weine  
Tischwein  
rot und weiß  
für 17290  
**Bowle und  
Glühwein**  
**Weinbrand**  
echt u. Verschnitt  
eigener Abfüllung,  
umie andere  
erhältliche Marken  
**Plankuch & Co.**

**F.C. Mühlburg**  
e. V.  
Heute abend 7 1/2  
Uhr findet in den Räumen  
der „Westenhalle“ in  
Mühlburg unsere dies-  
jährige  
**Silvester-Feier**  
mit Ball  
statt, wozu wir unsere  
Mitglieder u. Gönner hier-  
mit höflichst einladen.  
**Tänze**  
Kurse  
für Männer und For-  
geschrittenen 1. Januar  
**Richard Alcgri,**  
Friedrichstraße 5.  
Sprechzeit täglich von  
11—12 und 3—5 Uhr.  
Perstr. 5464

**Maschinen-  
schreiben,**  
Stenographie er-  
teilt  
**Lehrer Strauß,**  
Poststr. 15, III  
Handwerk, 30 J. lang  
gründl. Unterricht  
in amerik. Buchführung  
entf. Kalkulation. Gefl.  
Angeb. unter 254338 an  
die Geschäftsstelle d. Pl.

**Gegenstände von**  
**Gold, Silber,  
Platin**  
kauft u. beschl. Preis  
**L. Thellacker,**  
Hauptstr. 23,  
gegenüb. Café Bauer

**Kaufe**  
getrag. Kleider, Schuhe,  
Wäsche, Kleinfurte, etc.  
bei Gegenstände all. Art  
**Pfingst, Jahringes**  
Hausnummer beachten

**Weine**  
alkoholfrei 17327  
Kinderrausch, Kranke etc.  
**Reformhaus**  
**Neubert**  
Amalienstraße 25,  
Eingang Waldstraße.

**Verlaufen**  
Schäferhund, mittelgroß, Ringelschwanz,  
auf Namen „Max“ hörend, Leinwandband  
ohne Namen. Gegen Belohnung abzugeben.  
Vor Ankauf wird gewarnt.  
**Steiner, G. m. b. H.**  
Karlsruhe i. S., Karlsruhe 22.

**1-1,5 Millionen  
anzuleihen  
oder Beteiligung.**  
Angeb. unt. 250287 an die Geschäftsst. d. Pl.

**Wohnhaus**  
mit Garten in Karlsruhe oder in der Umgehung  
mit sofort oder in der nächsten Zeit beschäffbar  
Bauweise gegen Verabgabung zu kaufen gesucht.  
Offerten unter Nr. 17328 an die Geschäftsst. d. Pl.

**Zu verkaufen:**  
Geschäftsraum mit Lorenfabrik, 5 Werkstätten  
und 2 Höfen. Ein Laden wird frei. Sehr gute  
Lage, da direkt an U. rthaus gelegen.  
2 Wirtschaften die eingehen. Die Räume eignen  
sich sehr gut für Vageräume, Wohnungen und  
Geschäfte. 254588  
**Hotel, etc., mehr Geschäftst. u. Privathäuser.**  
**Adolf Vinder, Karlsruhe**  
Kaiser-allee 67.  
Telephon 2598 u. 1562.

**Mars - Motorrad**  
fabrikant, A 20, nur Probe gefahren, ca. 7 1/2 PS,  
Preis 1.800.000 zu verkaufen.  
Näheres bei **Eber, Berberstr. 12.** 17329

**Mandoline 4000, Gitarre 3000 M.**  
Konzert-Zither 4000 Mk. zu verkaufen.  
**F. Götz, Jähringerstraße 53 a, III., links.**  
Dasselbst wird Unterricht erteilt.

**Kaufgefuche**  
Bücherdruckerei  
gegen Kaffe zu kaufen  
gesucht. Offerten unter  
Nr. 17331 an die Ge-  
schäftsstelle d. Pl. erbet.

**Reise-Schreibmaschine**  
Erf. u. Adler oder ähnl.  
gegen Privat gelocht. An-  
gebote u. Nr. 5487a an die  
Geschäftsst. d. Pl. erbet.

**Berjonen-Auto**  
Stierfänger, 618 PS, neues  
Modell, nur erstes Fah-  
rloft, am liebsten Privat-  
band, zu kaufen gesucht.  
Angeb. u. Nr. 17218 an  
die Geschäftsstelle d. Pl.

**Sofa, Kleider-  
u. Bücherschrank**  
geg. a. Bez. aus Privat-  
band zu kaufen gesucht.  
Angebote u. Nr. 254568  
an die Geschäftsst. d. Pl.

**Residenz-Lichtspiele**  
Waldstr. 30 — Telefon 5111  
Ab Samstag, den 30. Dezember 1922  
bis einschl. Dienstag, d. 2. Jan. 1923  
**Das Brandmal der Rache.**  
Schauspiel in 5 Akten.  
**Knoppchen und Schwiegermutter.**  
Lustspiel. 17287